

Goldbach Post

Mitteilungsblatt für Wargolshausen und Junkershausen

Jahrgang 29

August 2022

Unikat des Lebens

Das Flugtagunglück, das sich 1988 auf der Ramstein Air Base bei Kaiserslautern ereignet hat, ist vielen Älteren unter uns vermutlich ein Begriff. Drei Kunstflugmaschinen stießen damals zusammen und stürzten ab. Eines der Flugzeuge rutschte brennend ins Publikum. 70 Todesopfer und etwa 1000 Verletzte waren zu beklagen. Marc David Jung erlitt damals schwerste Verbrennungen. Er erzählte vor kurzem in einem Fernsehbeitrag davon:

„Ich war damals vier Jahre alt. An das Unglück selbst erinnere ich mich nicht mehr. Ich hab viele Ferien im Krankenhaus verbracht, wo ich Augenbrauen erneuert und den Mund erweitert bekommen habe. Aufgrund der Verbrennungen war vieles verformt und verengt. Ich habe jede Operation positiv gesehen, da sie mich weiter bringt. Wir sind alle ein Unikat des Lebens. Ich denke, es ist das Wichtigste, dass man mit sich selbst zufrieden ist, dass man im Klaren mit sich selbst ist, sich selbst akzeptiert. Und dann ist Schönheit ein Nebenbegriff.“

Seine Worte haben mich beein-



druckt. Mehr noch aber sein Gesichtsausdruck dazu. Sein Gesicht entspricht in keiner Weise den Schönheitsidealen. Aber zwischen den zusammengeführten Hautflächen, der nachgeformten Nase, der Mund- und Augenpartie strahlen ein Lächeln und ein Ja zum Leben, das wunderbar anmutet. Ich freue mich mit diesem Menschen, der in den letzten 27 Jahren mühsam und zugleich zuversichtlich dazu gefunden hat, sich so, wie er ist, zu akzeptieren. Das sieht er als das Wichtigste an. Richtig! Sich selbst annehmen - auch mit den inneren und äußeren Blessuren, die das Leben Menschen zufügt.

Ich denke, das gelingt nicht nur aus sich selbst heraus, sondern durch Zuspruch und Zuwendung, die wir als Menschen erfahren: durch ein aufmunterndes Wort, durch einen Arzt, der alles daran setzt zu helfen, durch Eltern, Freunde, Mitmenschen, die uns akzeptieren, wie wir sind.

Und ich höre in Gedanken den Refrain des Chansons „Bei mir bist du schön“. Und ich wünsche Ihnen, dass es Menschen gibt, die Sie bestärken, dass Sie ein Unikat sind. Und dass Sie immer wieder daran glauben können, dass Gott zu Ihnen sagt: „Bei mir bist du schön, einzigartig, wertvoll.“

Aus dem Inhalt: BR-Filmaufnahmen für Frankenschau-Beitrag - Bürgerpreis des Bay. Landtags für Wargolshausen

Johannes Simon

Stefan May ist tot



Lässt man die 2 Jahr mal außer acht, in denen Stefan May Schriftführer des Sportvereins war (1967-1969), wirkte er nicht in öffentlichen Gremien oder Vorstandschaften mit. Aber wenn gebaut wurde, brachte sich der gelernte Wagner regelmäßig ein. Beim Kirchen- und Pfarrheimbau, beim Gästehausbau, aber auch bei Vereinsaktivitäten war er zur Stelle. In den 20 Jahren, in denen seine Frau Ilse Mitglied des Pfarrgemeinderates war, kümmerte er sich darüber hinaus um die jährlichen Seniorenausflüge. „Einmal nach Osten, einmal nach Westen“ war sein Slogan. Und so war er nicht nur bei der Durchführung der Fahrten dabei, er bereitete diese auch mit vor und fuhr die Strecke zuvor mit seinem Pkw ab. Der 91jährige, der sich nach dem Tod seiner Frau zunächst alleine versorgte, konnte dauerhaft aber nicht alleine bleiben und wechselte im März d.J. in das Seniorenheim nach Mellrichstadt. Am 4. Juli verstarb er im Krankenhaus. Wargolshausen wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Kapellenfest

Wargolshausen

Montag, 15.8.22

9.45 Uhr Prozession von der Kirche zur Kapelle

10.00 Uhr Festgottesdienst mit musikalischer Gestaltung durch die Singgruppe

anschl. Mittagessen im KommHof

14.00 Uhr Muttergottes-Andacht

danach: Kaffee, Kuchen, Festbetrieb im KommHof (Mittlere Dorfstr. 7)

Herzliche Einladung
Pfarrgemeinde Wargolshausen

Würzbüschel-Binden und Deko für's Fest

Herzliche Einladung zum Würzbüschel-Binden am Samstag, 13.8.2022 um 14.00 Uhr bei Barbara Büttner. Auch Unterstützung für die Dekoration für das Dreschfest wird gesucht. Insgesamt wäre es hilfreich — ob nun schon irgendwo eingeteilt oder nicht — wenn möglichst viele mit anpacken würden. Eine Rückmeldung an Birgitt Reinhart, Jochen Gans oder Ansgar Büttner wäre hilfreich.

Impressum:

Erscheinungsweise monatlich.
Auflage 250

Exemplare. Verantwortlich für Text und Inhalt: Ansgar Büttner, Mittlere Dorfstr. 15, 97618 Wargolshausen

Tel. 09762-7126. E-Mail: ansgar.buettner@t-online.de



Fronleichnam



Wenn man das Fronleichnam-Fest von einst mit heute vergleicht, kann man schon deutliche Veränderungen feststellen. Waren doch früher am Prozessionsweg Birkchen gesteckt, Fähnchen waren über die Straßen gespannt und Blumenteppiche, kleine Altäre und Fahnen säumten den Weg. Doch im Laufe der Jahre wurden deutliche Ermüdungserscheinungen erkennbar. Als nach zwei Jahren Corona Pause von jungen Leuten aus dem Gemeinde Team die Idee kam, man könnte doch einen kompletten Blumenteppich legen, war so etwas wie unausgesprochene Skepsis spürbar. Schließlich war mit Ausnahme

des von Alois Müller am Albert-Miller-Platz regelmäßig gestalteten Blumenteppichs im Laufe der Jahre die Fronleichnam-Deko mehr und mehr reduziert worden. Aber wieso dieses Projekt nicht angehen? Und so wurden diesmal verschiedene Neuerungen festgelegt: Eucharistiefeyer im Kommunikationshof, anschließend verkürzte Prozession mit zwei Stationen und neuzeitliche Texte, die teilweise von Jugendlichen vorgetragen wurden. Die Resonanz war ausgesprochen gut. Auch wenn ein immenses Arbeitspensum zu absolvieren war. Bereits am Vorabend hatten sich Helferinnen und Helferinnen um den

Grasschnitt gekümmert, Julia Büttner hatte den Prozessionsweg in Abschnitte eingeteilt und zusammen mit Nadine Rützel die Organisation übernommen. Bereits um 5:30 Uhr begannen die Vorbereitungen. Ein richtiges Gewusel war teilweise auf den Straßen feststellbar und man konnte den Eindruck gewinnen, dass jede/jeder das Bestreben hatte, den besten Blumen- und Blumenteppich zu gestalten. Bleibt die Frage, ob so viel Aufwand für 1/2 Stunde Prozession gerechtfertigt sind. Nicht nur die Mitglieder des Gemeindeteams beantworten diese Frage mit einem eindeutigen JA. Schließlich

(Fortsetzung auf Seite 4)

(Fortsetzung von Seite 3)

muss Kirche, die in der momentanen Zeit in Presse und Öffentlichkeit viel Kritik einstecken muss, auch einmal ein Zeichen des Aufbruchs setzen. „Wenn so viele Gläubige so viel Zeit investieren“, so die Meinung eines Vorbeikommenden, „dann zeigt das auch, dass Kirche noch lebt“. Und alle, die mitgewirkt haben, spürten etwas von dieser Aufbruchstimmung. Dazu hat sicher auch beigetragen, dass nicht die „uralten“ Texte und Fürbitten

vorgetragen wurden, sondern u.a. Jugendliche Ihre Sorgen und Probleme zum Ausdruck brachten. Die zweite Station nahm sich dem Thema Wandlung an. „Auch Kirche muss sich wandeln, darf nicht auf der Stelle treten“, war da eine Aussage. „Wer auf der Stelle tritt“, so der Text weiter, „der kann vielleicht Sauerkraut stampfen, das man dann einmacht und konserviert. Aber Kirche soll nicht konservativ, nicht sauertöpfisch, sondern lebendig und liebenswert sein— und immer neu Fortschritte ma-

chen“. Musikalisch umrahmt wurde die Prozession von den Wargolshäuser Musikanten, die trotz ferienbedingter Engpässe für den musikalischen Part gesorgt hatten. Auch die Fahnenabordnungen der Vereine waren an der Fronleichnamsprozession wie seit Jahr und Tag beteiligt, und Pfarrer Leo Brand, erst kurz zuvor aus dem Krankenhaus entlassen, holte sich bei der Prozession zwar Unterstützung, feierte aber mit den Gläubigen den Fronleichnamstag.

Musikanten haben neue Kassenchefin

Kurz vor Ablauf der vom Amtsgericht gesetzten Frist haben die Wargolshäuser Musikanten dann doch noch eine Vorstandschaft präsentieren können. Nach den coronabedingten Beschränkungen hatten die Verantwortlichen dann die Versammlung nicht angesetzt, weil für den scheidenden Kassier Helmut Benkert, keine Nachfolge in Sicht war. Auch bei der Jahresversammlung sah es zunächst danach aus, dass eine erneute Versammlung erforderlich wird. Aber letztendlich hat es dann doch geklappt. Lena Warmuth wird als neue Kassenchefin 1.



Vorstand Michael Slabsche und 2. Vorstand Sebastian Warmuth in der Vereinsführung ergänzen. Probleme hat der Verein aktuell mit der Anzahl der zur Verfügung stehenden Musikanten. Das machte Dirigent und 2. Vorstand Sebastian Warmuth deutlich. Ge-

rade einmal 7 Musikanten wohnen noch in Wargolshausen. Und so hofft der Verein auf die Reaktivierung ehemaliger Bläserinnen und Bläser, auf die Ausbildung von Jungmusikanten und auf die Rückkehr von „ausgewanderten“ Bläserinnen und Bläser.

Kettensäge-Lehrgang

Keine Chance hat künftig wohl der Borkenkäfer in Wargolshausen. Gleich acht Männer haben sich beim Kettensägelehrgang der Feuerwehr ausbilden lassen und werden wohl künftig dem Käferholz „auf den Leib rücken“. Nach dem theoretischen Ausbildungsteil folgte der praktische Einsatz im Körperschaftswald. Ausbilder Bernhard Gensler konnte den Teilnehmern am Ende bestätigen: „Lehrgang bestanden“.



Foto: Jens Hochrein

Wargolshausen erhält Bürgerpreis des Landtags

„Bühne frei für das Leben — Ehrenamtliches Engagement für gesellschaftliches Miteinander durch Kunst und Kultur“ lautete in diesem Jahr das Leitthema des vom Bayerischen Landtag ausgelobten Bürgerpreises. Ein Motto, das für Wargolshausen sehr passend ist. Denn was seit Jahren und Jahrzehnten im kulturellen Bereich auf die Beine gestellt wird, kann sich sehen lassen: Musikkapelle, Singgruppe, FFW-Theatergruppe, Konzerte, Prunksitzungen und Fränkische Partynacht der Wa-Ka-Ge, aber auch die kabarettistischen Frühschoppen mit Fredi Breunig sind in diesem Zusammenhang zu nennen. Nicht zu vergessen das Dreschmaschinenprojekt, das in der Bewerbung entsprechend präsentiert wurde. Gesehen wurde dieses lebendige Miteinander und der generationsübergreifende Zusammenhalt auch so von der Jury unter Vorsitz von Landtagspräsidentin Ilse Aigner so. Denn



Wargolshausen wurde unter 110 Bewerbungen als einer der vier Preisträger des mit 50.000 Euro dotierten Bürgerpreises ausgewählt. „Die schiere Anzahl der Bewerbungen zeigt“, so die Landtagspräsidentin in der Pressemitteilung, „wie lebendig die Kulturszene auch nach Corona ist — obwohl die Pandemie insbesondere im Bereich Kunst und Kultur zahlreiche Beschränkungen mit sich brachte. Die Auswahl fiel uns angesichts der vielen tollen Projekte im ganzen Freistaat schwer. Die ausgewählten Preisträgerinnen und Preisträger bringen durch ihr herausragendes Engagement die Men-

schen auf ganz besondere Weise zusammen und schlagen Brücken. Für diesen Einsatz bedanke ich mich sehr herzlich und gratuliere den ausgewählten Preisträgern“. Verliehen wird der Preis voraussichtlich am 21. Oktober im Bayerischen Landtag. Unmittelbar nach der Presseveröffentlichung gingen zahlreiche Glückwünsche mit der Bitte ein, sie an die beteiligten Akteure weiterzuleiten. Diese Vielfalt der kulturellen Aktivitäten im Ort, dies wurde auch bei der telefonischen Übermittlung des Preisgewinns zum Ausdruck gebracht, hat die Jury überzeugt.

Elternbeirat gewählt

Ein Großteil der Eltern, dazu Bürgermeister Georg Menninger, hatten sich zur Jahresversammlung des Kindergartenvereins im Pfarrheim versammelt. Vorsitzende Lara Usleber konnte von einem arbeitsreichen Jahr, Kassiererin Monika Harth von geordneten finanziellen Verhältnissen berichten. Vorgestellt wurde im Verlauf des Abends Vera Nebel aus Rothhausen, die am 1. September 2022 die Kindergartenleitung von Andrea Eckart übernehmen wird. Tobias Karlein, Verena Wicht und Karina Zimmermann-Hartinger wurden in den neuen Elternbeirat gewählt.



Foto: Tobias Karlein

7. August 2022

19. Sonntag im Jahreskreis

Lukas 19.32-48

Verkauft euren Besitz und gebt Almosen! Macht euch Geldbeutel, die nicht alt werden! Verschafft euch einen Schatz, der nicht abnimmt, im Himmel, wo kein Dieb ihn findet und keine Motte ihn frisst! Denn wo euer Schatz ist, da ist auch euer Herz.

14. August 2022

20. Sonntag im Jahreskreis

Lukas 12,49-53

Meint ihr, ich sei gekommen, um Frieden auf die Erde zu bringen? Nein, sage ich euch, sondern Spaltung. Denn von nun an werden fünf Menschen im gleichen Haus in Zwietracht leben: Drei werden gegen zwei stehen und zwei gegen drei.

15. August 2022

Mariä Aufnahme in den Himmel

Lukas 1,39-56

Sie ging in das Haus des Zacharias und begrüßte Elisabet. Und es geschah, als Elisabet den Gruß Marias hörte, hüpfte das Kind in ihrem Leib. Da wurde Elisabet vom Heiligen Geist erfüllt und rief mit lauter Stimme: Gesegnet bist du unter den Frauen und gesegnet ist die Frucht deines Leibes.



- 1. Mo Hl. Alfons Maria v. Liguori, Ordensgründer**
Ho 18.30 Uhr Rosenkranz
Ho 19.00 Uhr MF
- 2. Di Hl. Eusebius v. Vercelli, Hl. Petrus Julianus Eymard**
Uns 18.30 Uhr Rosenkranz
Uns 19.00 Uhr MF
- 3. Mi Hl. Lydia, Purpurhändlerin**
Wo 8.00 Uhr MF
- 4. Do Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer v. Ars**
Heu 7.30 Uhr Rosenkranz
Heu 8.00 Uhr MF
Heu 16.00 Uhr Abschlussgottesdienst KiGa Heustreu
Wa 19.00 Uhr Gebet um geistliche Berufe
- 5. Fr Weihetag der Basilica Santa Maria Maggiore in Rom**
Wa 19.00 Uhr Hl. Amt f. Fam. Müller u. Neundörfer
Hl. Amt f. Irmgard u. Karl Weiß u. Angeh.
Hl. Amt f. Hugo u. Hedwig Müller
Hl. Amt nach Meinung
- 6. Sa Verklärung des Herrn**
Ju 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Heu 18.00 Uhr VAM
Wa 18.00 Uhr VAM f. Ilse u. Stefan May
VAM f. Luise Stuhl
VAM f. Rosa u. Alfred Büttner
VAM f. Edgar, Monika, Alfred, Klara Müller
VAM f. Heinz u. Emilie Chevallier
3. Seelenamt f. Gertrud Büttner
Hl. Amt f. Otmar Stuhl
Hl. Amt f. Fridolin Büttner
- 7. So 19. Sonntag im Jahreskreis**
Ju 8.30 Uhr Hl. Amt f. Michael Müller (best. Schulkam.)
Hl. Amt f. Paul u. Hildegard Müller
Uns 10.00 Uhr MF
Wol 10.00 Uhr MF
Ho 10.00 Uhr Wort-Gottes-Feier
Ho 13.30 Uhr Rosenkranz
Heu 18.00 Uhr Rosenkranz
- 8. Mo Hl. Dominikus, Priester Ordensgründer**
Ho 18.30 Uhr Rosenkranz
Ho 19.00 Uhr MF
- 9. Di Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)**
Uns 18.30 Uhr Rosenkranz
Uns 19.00 Uhr MF
- 10. Mi Hl. Laurentius, Diakon, Märtyrer**
Wol 8.00 Uhr MF
- 11. Do Hl. Klara v. Assisi, Ordensgründerin**
Heu 7.30 Uhr Rosenkranz
Heu 8.00 Uhr MF

12.	Fr	Hl. Johannes Franziska v. Chantal, Ordensfrau
Wa	19.00 Uhr	Fatima-Rosenkranz
13.	Sa	Hl. Pontianus, Papst; Hl. Hippolyt, Priester
Ju	10.00 Uhr	Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Uns	18.00 Uhr	VAM
Ju	18.00 Uhr	VAM f. Justin u. Anni Müller VAM f. Ursula u. alle Verst.d.Fam. Warmuth
14.	So	20. Sonntag im Jahreskreis
Wa	9.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier im Rahmen des Dreschfestes im Kommunikationshof
Wa	<i>anschl.</i>	<i>Offizielle Festeröffnung, Mittagessen, Dreschvorführungen und Festbetrieb</i>
Ho	10.00 Uhr	MF mit Kräutersegnung
Heu	10.00 Uhr	MF mit Kräutersegnung
Ho	13.30 Uhr	Rosenkranz
Heu	18.00 Uhr	Rosenkranz
15.	Mo	Mariä Himmelfahrt
Wa	9.45 Uhr	Prozession von der Kirche zur Kapelle
Wa	10.00 Uhr	Hl. Amt f. Harald Stuhl Hl. Amt f. Engelbert u. Paula Müller Hl. Amt f. Lothar Warmuth Hl. Amt f. Winfried Müller Hl. Amt f. Pater Dr. Ballweg Hl. Amt f. Dr. Hermann Dennemann Hl. Amt f. Lothar Bühner Hl. Amt f. Berthold Büttner mit Kräutersegnung
Wa	<i>anschl.</i>	<i>Mittagessen im KommHof</i>
Wa	14.00 Uhr	Muttergottesandacht an der Marienkapelle
Wa	<i>anschl.</i>	<i>Kaffee, Kuchen Festbetrieb KommHof</i>
Wol	10.30 Uhr	MF
20.	Sa	Hl. Bernhard v. Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer
Ju	10.00 Uhr	Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
Wol	18.00 Uhr	VAM
21.	So	21. Sonntag im Jahreskreis
Ho	8.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Heu	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Uns	10.00 Uhr	MF
Ho	13.30 Uhr	Rosenkranz
Heu	18.00 Uhr	Rosenkranz
22.	Mo	Maria Königin
Wa	19.00 Uhr	Mutter-Gottes-Andacht
27.	Sa	Hl. Monika, Mutter des Hl. Augustinus
Ju	10.00 Uhr	Eucharistische Anbetung (bis 17.00 Uhr)
28.	So	22. Sonntag im Jahreskreis
Wo	8.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Wa	10.00 Uhr	Wort-Gottes-Feier
Ho	10.30 Uhr	MF
Ho	13.30 Uhr	Rosenkranz
Heu	18.00 Uhr	Rosenkranz

21. August 2022

21. Sonntag im Jahreskreis

Lukas 13,22-30

Dort wird Heulen und Zähneknirschen sein, wenn ihr seht, dass Abraham, Isaak und Jakob und alle Propheten im Reich Gottes sind, ihr selbst aber ausgeschlossen seid. Und sie werden von Osten und Westen und von Norden und Süden kommen und im Reich Gottes zu Tisch sitzen. Und siehe, da sind Letzte, die werden Erste sein

28. August 2022

22. Sonntag im Jahreskreis

Lukas, 19,28-40

Vielmehr, wenn du eingeladen bist, geh hin und nimm den untersten Platz ein, damit dein Gastgeber zu dir kommt und sagt: Mein Freund, rück weiter hinauf! Das wird für dich eine Ehre sein vor allen anderen Gästen. Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden

Der **Portiunkula-Abläss** kann am 2. August oder am darauffolgenden Sonntag gewonnen werden. Voraussetzung hierfür ist der Besuch einer Kirche, das Sprechen des Glaubensbekenntnisses, Vater uns, Begrüßet seist du Maria, Ehre sei dem Vater in den Anliegen des Hl. Vaters, sowie die üblichen Bedingungen (Beichte, Abkehr von jeder Sünde und Kommunionempfang)

Schutzmantel-Madonna in neuem Glanz



Rechtzeitig zum 50jährigen Jubiläum der Kirchweiheung erstrahlt die Schutzmantel-Madonna am Kirchaufgang in Wargolshausen in neuem Glanz. Die Kirchenverwaltung hatte die Steinfigur, die im Jahre 1987 restauriert und mit einer Acrylharz-Tränkung konserviert worden war, in Auftrag gegeben. Verschiedene private Spenden hatten die jetzige Auffrischung ermöglicht. Das Kirchenjubiläum wird am **Samstag, 24. September um 17.00 Uhr** mit einem Festgottesdienst gefeiert, zu dem auch Pater Lorenz Maurer anreisen wird. Im Anschluss findet eine Begegnung im Pfarrheim statt. Die digitalisierte Tonbildschau vom Kirchenbau wird in diesem Zusammenhang gezeigt.

Pfarrer in Urlaub

Pfarrer Leo Brand befindet sich von Dienstag, 16. August bis Mittwoch, 31. August im Urlaub. Vertretung hat in dieser Zeit Pfarrer Bernold Rauch

Gut angenommen wird nicht nur das Schwimmbad, sondern auch die neue Wasserspielanlage. Gerade der diesjährige Rekordsommer macht die kleine Oase unentbehrlich. Gut eingespielt hat sich auch der Kioskbetrieb. Allerdings ist nur durch die Unterstützung von so vielen Helferinnen und Helfer das Öffnungsangebot darstellbar. Deutlich macht allerdings die Vereinsgemeinschaft, die die Konzession für die Bewirtschaftung beantragt hat, dass für die Zukunft die Bewirtschaftung durch einen privaten Kioskbetreiber gut wäre.



GEBETSMEINUNG
DES PAPSTES FÜR

August

Wir beten für kleine und mittlere Unternehmen, dass sie inmitten der ökonomischen und sozialen Krisen Wege finden, zu überleben, voranzuschreiten und weiter ihren Gemeinden zu dienen.

Ein herzliches Dankeschön ...

für die vielen Glückwünsche und Geschenke, sowie für die lieben Worte zu meinem

90. Geburtstag.

Ich habe mich sehr gefreut!

Wargolshausen, den 30. Juni 2022

Roswitha Büttner



Dreharbeiten für BR-Frankenschau-Beitrag



Uli Detsch vom Bayerischen Rundfunk, der Mitte Juni mit einem Kamerateam nach Wargolshausen gekommen war, zeigte sich beeindruckt. „Da muss es schon ein paar „Verrückte“ geben, war die Aussage des Redakteurs, als er so nach und nach die Aktivitäten im Ort kennengelernt hatte. Es sollte ein Querschnitt über Wargolshausen im Vorfeld des Dreschfestes entstehen. Aufhänger war eigentlich der Dreschfilm aus dem Jahre 1980 und die Rettung der Dreschmaschine, verbunden mit dem Kommunikatonshof-Bau samt Neubau Dreschmaschinenhalle. Aber er ließ sich alles zeigen: Die Instandsetzung des Binders, die Funktionsweise der Dreschmaschine und das schon legendäre Rattern des alten Super-8-Projektors. Dazwischen

machte er einen Schwenk durch den festlich geschmückten Hochzeitssaal im Haus des Gastes, blickte Birgitt Reinhart beim Bätterles-Plotz-Backen über die Schulter und hielt die Plantscheeren im Schwimmbad fest. Das war aber noch nicht alles. Denn er testete den Sitzkomfort der XXL-Bank, machte mit Ortsbewohnern kurze Interviews und „blickte“ mittels Drohne auf den Sportplatz, wo gerade das Fußball-Training absolviert wurde.

Krönender Abschluss war schließlich der Biergartenbesuch mit den Wargolshäuser Musikanten in Charly's Biergarten.

Am 18.7. war Uli Detsch mit dem Kamerateam dann erneut vor Ort. Diesmal, um das Schneiden des Getreides mit dem Binder festzuhalten. Am Sonntag, 7. 8. soll dann um 19.00 Uhr der Beitrag gesendet werden. Was von dem stundenlangen Filmmaterial allerdings übrig bleiben wird, bleibt eine Überraschung.



Kleinprojektförderung für Wargolshausen

Mit der Kleinprojektförderung will der Landkreis ehrenamtliche Engagement der Vereine fördern. Maximal 1.000 Euro werden für entsprechende Projekte zur Verfügung gestellt. 45 Anträge hat es in diesem Jahr gegeben. Unter den 18 ausgewählten Vorhaben war auch die Wa-Ka-Ge dabei, die die alte Dreschhalle außen verkleiden will. Bei der mit „Generationenprojekt“ bezeichneten Maßnahme sollen erfahrene Handwerker Jugendlichen demonstrieren, wie Eigenleistung funktionieren kann. Damit soll der Geist des in Wargolshausen seit Jahrzehnten gepflegte ehrenamtliche Engagement an die nächsten Generationen weitergetragen werden. Die Übergabe der



Bescheide fand in diesem Jahr im Kommunikationshof statt. Bereits dreimal wurden Projekte in Wargolshausen mit der Kleinprojektförderung ausgewählt. Foto: Manuela Michel vom

Landratsamt bei der Bescheidübergabe an Wa-Ka-Ge-Gesellschaftspräsident Marco Wicht. Im Hintergrund die Wargolshäuser Musikanten, die für den musikalischen Rahmen sorgten.

Pfarrer Rauch feierte 80. Geburtstag

Als Pfarrer Bernold Rauch am 3. Juli im Festzelt auf dem Sportplatz den Gottesdienst zelebrierte, war es für Glückwünsche noch zu früh. Schließlich hatte der frühere Dekan erst zwei Tage später Geburtstag. Und so überreichte Ansgar Büttner die Blumen anlässlich des 55. Priesterjubiläums, das der Ruhestandsgeistliche wenige Tage zuvor begehen konnte. Allerdings mit dem dezenten Hinweis, dass bald der 80. Geburtstag gefeiert werden könne. Die eigentliche Gratulation fand dann am Tag selbst nach dem Morgengottesdienst in der Klosterkirche Rödelsmaier statt. Eine Abordnung der Pfarreiengemeinschaft war in die Klosterkirche gekommen um die Glückwünsche und den Dank zum Ausdruck zu bringen. Schließlich sind durch die seelsorgerische Mitarbeit des 80jährigen die Wochenendgottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft in hohem Maße gesichert. Es sei die Art des Seelsorgers, die ihn bei den Gläubigen so beliebt mache, so Ansgar Büttner. Und der Sprecher des Wargolshäuser Gemeindeteams wies da-



rauf hin, das Bernold Rauch nicht mit erhobenem Zeigefinger, nicht mit Drohungen und Druck arbeite. Vielmehr verstehe er es, die Frohe Botschaft eher mit einem Augenzwinkern „unter die Leute“ zu bringen. „Wir wünschen Ihnen Gesundheit, Gottes Segen, immer ein gutes Blatt beim Schafkopfspielen und noch langes Mitwirken in der Pfarreiengemeinschaft „Um den Michaelsberg, lauteten die Geburtstagswünsche für den ehemaligen Dekan.

Buntes Treiben auf dem Sportgelände

Irgend etwas lassen sich die Verantwortlichen des DJK-Familienwochenendes immer wieder einfallen. Nach den Familienspiel-Wettkämpfen hat sich seit ein paar Jahren das Völkerball-Turnier etabliert. Acht Mannschaften waren heuer angetreten. Dabei konnte der FCB-Fanclub allerdings seinen Titel nicht verteidigen und musste den Wanderpokal an Junkershausen abgeben. Für etwas Aufsehen hatte das „Legendspiel“ gesorgt. Die Aufstiegsmannschaft von 2008 war damit gemeint und die Kicker die den ersten Aufstieg in die nächsthöhere Liga geschafft hatten, waren noch einmal angetreten. Gegner war eine Auswahl aus Fußballspielern aus Wargolshausen und Wülfershausen. Wenngleich die Stars von einst heute eher Alt-Herren-Potenzial haben, sind sie kämpferisch eingelaufen und haben mit ihrer Erfahrung und Routine den jungen Fußballern ein respektvolles 2 : 2 abgetrotzt.

Gefallen fand auch ein Freundschaftsspiel der 1. Mannschaft aus Wülfershausen gegen den Landeslegisten DJK Dampfach am Freitagabend, die AH-



Foto: Die Fußballer, die 2008 am Aufstieg beteiligt waren mit dem damaligen Trainer Heinz Tüchert und den Spartenleiter von 2008, Wolfgang Hemmerling

Begegnung zwischen Wargolshausen und Milz und am Samstagabend das FIFA-Turnier mit 10 Mannschaften à 2 Personen. Dazu gab es wie jedes Jahr am Sonntag Gelegenheit zum Mittagessen, am Samstagabend stand Jochen's Gyros-Spieß im Mittelpunkt und am Sonntagmorgen war Gottesdienst auf

dem Sportgelände angesagt. Pfarrer Bernold Rauch war dazu nach Wargolshausen gekommen, um die Eucharistie mit den Gläubigen zu feiern. Wenngleich das Thermometer gute 30° C anzeigte, hielten es die Besucher aus. Schließlich gab es im Zelt schattige Plätze.



VER SICHER UNGS
KAMMER
BAYERN

Ein Stück Sicherheit.



Unser Schutzschirm für Ihr Hab und Gut.

Unsere Hausrat- und
Glasversicherung
schützt – auch vor
Unwetter.

Wir beraten Sie gerne.

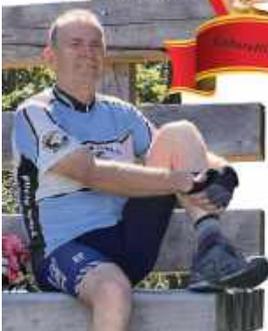
Versicherungsbüro
Baumbach
GmbH & Co. KG

97631 Bad Königshofen
Am Kurzentrum 2
Telefon 09761 3977839
info@baumbach.vkb.de
www.baumbach.vkb.de



**Brezel, Bier und
domm's Gebälbe!**

von und mit Fredi Breunig



Durch'
gschnauft!

SONNTAG
11.9.2022
Haus des
Gastes

Wargolshausen

Landes- u. Kreisverband
Wargolshausen

EINKAUFEN IM GETRÄNKEFACHMARKT

ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG - FREITAG **SAMSTAG**
08:00 - 17:00 UHR **09:00 - 13:00 UHR**

INFORMIERE DICH TELEFONISCH
UNTER 09762 / 9229 ÜBER

UNSEREN HEIMLIEFERSERVICE



central **getränke**
die Sie brauchen

Am Angertor 2 | 97618 Würfelshausen

Helfer für Dreschfest gesucht

Es sind ja schon zahlreiche Helferinnen und Helfer für die Stände am Dreschfest eingeteilt worden. Wir benötigen aber außerdem helfende Hände beim Aufbau am Samstag, 13.8. (ganztags) und am Sonntagmorgen, 14.8. (ab 7.30 Uhr). Außerdem wird Hilfe beim Aufbau vor dem Kapellenfest am Montag, 15.8. (7.30 Uhr) und für das Aufräumen am Dienstag, 16.8. (ab 9.00 Uhr) benötigt.

Dreschfest

SONNTAG,
14.8.22

WARGOLSHAUSEN



Programm

9:30 Uhr
Wortgottesdienst im
Kommunikationshof

10:30 Uhr
Offizielle Eröffnung mit Frau
Dr. Manuela Rottmann,
Bezirksleiterin beim Bundesministerium
für Ernährung und Landwirtschaft

anschl.
Gelegenheit zum
Mittagessen

Musik, Festbetrieb,
Dreschvorführungen
Kaffee & Kuchen
Weinbar
großes Kinderprogramm

ab 17:30 Uhr Ausklang mit

**QUETSCH
GEBLÄSE**

Eintritt Frei



Mehr Infos auf www.vgw-Wargolshausen.de

Voranstatter: Vereinigungsgemeinschaft Wargolshausen e.V. 97618 Wargolshausen
Kontakt: Ansgar Büttner, Tel. 09742-7124 - info@vgw-wargolshausen.de